

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 9 Absätze 1 bis 4a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrenswesen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

**Name des Produkts:** ABN AMRO Funds EdenTree European Sustainable Equities  
**Unternehmenskennung (LEI-Code):** 549300EZ6OEX5H1FKA94

## Nachhaltiges Investitionsziel

### Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

**X** Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: 72%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: 27%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es \_\_\_% an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**



### Inwieweit wurde das nachhaltige Investitionsziel dieses Finanzprodukts erreicht?

Der ABN AMRO Funds EdenTree European Sustainable Equities (der „Teilfonds“) hat sein nachhaltiges Ziel zum Dezember 2022 erreicht. Der Teilfonds ist auf das Pariser Abkommen von 2015 ausgerichtet, mit dem sich die Regierungen der Welt verpflichtet haben, den Anstieg der globalen Temperatur auf unter 2 °C über dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen. Die aggregierte Portfoliotemperatur des Teilfonds liegt unter 2 °C, wobei der externe Datenanbieter ISS und insbesondere dessen Scenario Alignment-Daten, die auf dem Sustainable Development Scenario der Internationalen Energieagentur basieren, herangezogen werden. Darüber hinaus hat der Teilfonds im Rahmen seines nachhaltigen sozialen Investitionsziels in Unternehmen investiert, die einen positiven Beitrag zu sozialen Lösungen leisten.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Gemäß der Methode und den Daten der Verwaltungsgesellschaft erfüllten alle Investitionen, mit Ausnahme von Greencoat Renewables, eines oder mehrere der unten genannten Zulässigkeitskriterien. Die Verwaltungsgesellschaft zieht ISS für die SDG-Beurteilung und die Zuordnung der Klimakriterien heran. Greencoat Renewables wird von ISS nicht abgedeckt. Greencoat Renewables besitzt und betreibt 25 Anlagen für erneuerbare Energien in Irland, Frankreich, Schweden und Finnland. Laut dem externen Anlageverwalter leistet Greencoat einen positiven Beitrag zu den SDG 7 (saubere und erschwingliche Energie), 13 (Klimaschutz), 15 (Leben an Land) und 8 (menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum). Das Unternehmen hat kein wissenschaftsbasiertes Ziel oder ein CO2-Reduktionsziel festgelegt.

| CORPORATE INDICATORS  | Portfolio                               | Benchmark                               |
|---|---|---|
| <b>The company has a greenhouse gas emission reduction target.</b><br>% of assets<br><i>Data Coverage</i>   | <b>98,3%</b><br><i>100,0%</i>           | Not applicable<br><i>Not applicable</i> |
| <b>The company is aligned with the International Energy Agency (IEA) Sustainable Development Scenario (SDS) for the full analysed period (until 2050).</b><br>% of assets<br><i>Data Coverage</i> | <b>79,4%</b><br><i>98,3%</i>            | Not applicable<br><i>Not applicable</i> |
| <b>The company has a net positive aggregated SDG Social Solutions Score by reference to the Sustainable Development Goals.</b><br>% of assets<br><i>Data Coverage</i>                             | <b>42,3%</b><br><i>100,0%</i>           | Not applicable<br><i>Not applicable</i> |
| <b>The company has a net positive aggregated SDG Environmental Solutions Score by reference to the Sustainable Development Goals.</b><br>% of assets<br><i>Data Coverage</i>                      | Not applicable<br><i>Not applicable</i> | Not applicable<br><i>Not applicable</i> |
| <b>The company has a net positive aggregated SDG Overall Solutions Score by reference to the Sustainable Development Goals.</b><br>% of assets<br><i>Data Coverage</i>                            | Not applicable<br><i>Not applicable</i> | Not applicable<br><i>Not applicable</i> |

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Nicht verfügbar

● **Inwiefern wurden nachhaltige Investitionsziele durch die nachhaltigen Investitionen nicht erheblich beeinträchtigt?**

● **Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Der Teilfonds berücksichtigt die nachteiligen Auswirkungen seiner Investitionen auf die Gesellschaft und die Umwelt durch eine Kombination aus Portfoliomanagemententscheidungen, Mitwirkung und dem Ausschluss von Emittenten, die mit kontroverserem Verhalten oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden. Der Teilfonds berücksichtigt bei seinen Portfoliomanagemententscheidungen und Mitwirkungstätigkeiten die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI) 1 bis 9 und 11 bis 13 gemäß Tabelle 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission vom 6. April 2022. PAI 10 und 14 werden gemäß der Ausschlussliste des Teilfonds berücksichtigt. In Bezug auf

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Tabelle 2 berücksichtigt der Teilfonds PAI 4 bei den Portfoliomanagemententscheidungen und den Mitwirkungstätigkeiten. In Bezug auf Tabelle 3 berücksichtigt der Teilfonds PAI 15 durch Ausschlüsse im Rahmen seiner Richtlinie zur guten Unternehmensführung.

- ***Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:***  
Die nachhaltigen Investitionen des Teilfonds orientieren sich an den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, einschließlich der Grundsätze und Rechte, die in den acht „grundlegenden“ Übereinkommen der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit festgelegt sind (in Bezug auf Themen, die als grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit gelten, z. B. Vereinigungsfreiheit und Recht auf Tarifverhandlungen, Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit, Abschaffung von Kinderarbeit und Beseitigung von Diskriminierung in Bezug auf Beschäftigung und Beruf) und der Internationalen Menschenrechtskonvention. Der Teilfonds schließt nicht entsprechend ausgerichtete Unternehmen aus. Diese Unternehmen werden in die schwarze Liste des Teilfonds aufgenommen.



## Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Teilfonds berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAI) auf die in der Tabelle aufgeführten Nachhaltigkeitsfaktoren. Die Scores der einzelnen PAI werden auf Portfolioebene aggregiert und mit der breiten Benchmark des Teilfonds verglichen. Die PAI mit einer Datenabdeckung unter 67 % werden als nicht relevant erachtet.

Im Hinblick auf

(i) CO<sub>2</sub>-Scores: Die THG-Emissionen und die CO<sub>2</sub>-Bilanz des Teilfonds liegen aufgrund des vom Teilfonds verfolgten wertorientierten Anlagestils über denen der Benchmark. Der wertorientierte Anlagestil pro Konstrukt investiert in kohlenstoffintensivere Unternehmen, was bedeutet, dass der Teilfonds ein höheres Engagement in kohlenstoffintensiven Branchen wie Versorgern, Grundstoffen und Industrieunternehmen aufweist. Um in den Teilfonds aufgenommen zu werden, müssen jedoch alle Unternehmen den positiven Klimawandel-Screen des externen Anlageverwalters bestehen, der eine Bewertung des Übergangsplans eines Unternehmens einschließt, was bedeutet, dass nur Unternehmen mit einem glaubwürdigen Übergangsplan in den Teilfonds aufgenommen werden. Das bedeutet in der Regel, dass der Teilfonds Unternehmen enthält, die derzeit eine hohe CO<sub>2</sub>-Bilanz haben, aber auch Lösungen für klimabezogene Herausforderungen anbieten und ehrgeizige Dekarbonisierungspläne haben. Darüber hinaus arbeitet der externe Anlageverwalter regelmäßig mit Unternehmen mit hohen Emissionen zusammen, um die Ausrichtung an ihren erklärten Dekarbonisierungszielen zu fördern und sicherzustellen.

(ii) Unternehmen, die in fossilen Brennstoffen engagiert sind, machen 2,2 % des Portfolios aus. Dieser Beitrag stammt ausschließlich aus der Investition des Teilfonds in Enel SpA („Enel“). Der externe Anlageverwalter hat seine Bewertung des Unternehmens Enel kürzlich überprüft und ist der Ansicht, dass das Unternehmen einen überzeugenden Pfad für den Übergang bietet und daher weiterhin für die Aufnahme in den Teilfonds geeignet ist. Das Unternehmen hat sich verpflichtet, bis 2027 aus der Kohleverstromung auszusteigen und bis 2040 die Erzeugung und den Verkauf von Gas einzustellen. Außerdem hat es sich verpflichtet, stillgelegte Kohlekraftwerke in Anlagen für erneuerbare Energien umzuwandeln oder Speichersysteme zu installieren, anstatt weitere Brachflächen zu schaffen. Zum Zeitpunkt der Überprüfung stammten 50 % der gesamten Energieerzeugung des Unternehmens aus erneuerbaren Quellen, mit 375 MW Energiespeicherung und 54 GW erneuerbaren Energien. Darüber hinaus hat sich Enel verpflichtet, in den nächsten 3 bzw. 10 Jahren rund 19 bzw. 70 Mrd. EUR in erneuerbare Energien zu investieren, was zu einer Gesamtkapazität von 77 GW im Jahr 2024 und einer Steigerung von 84 GW bis 2030 führen wird. Mit Blick auf die Emissionsreduzierung bei Enel stellte der externe Anlageverwalter fest, dass das Unternehmen erhebliche Fortschritte bei der Dekarbonisierung gemacht hat. Die Scope-1-Emissionen sind seit 2017 um 45 % gesunken, die Scope-3-Gasemissionen sind seit 2017 um 12 % gesunken und die Scope-1- und Scope-3-Emissionen im Stromeinzelhandel sind seit 2017 um 45 % gesunken. Was den sozialen Aspekt anbelangt, so hat Enel aus Sorge um mögliche Menschenrechtsverletzungen im Zusammenhang mit dem Bezug von Solarmodulen aus China Produktionskapazitäten in Italien geschaffen, um den gesamten unmittelbaren und künftigen Bedarf an Solarmodulen zu decken. Der externe Anlageverwalter ist federführend bei der Mitwirkung von Enel an der neuen PRI-Initiative Advance Human Rights.

### CORPORATE PRINCIPAL ADVERSE IMPACT (PAI) INDICATORS - Environmental

| TABLE 1  |  | Portfolio                  | Benchmark                 |
|--|--|----------------------------|---------------------------|
| <b>1. Green House Gas (GHG) emissions</b><br>In tCO <sub>2</sub> e per €M Enterprise Value Including Cash. The lower the better. | <b>Scope 1+2+3</b><br><i>Data Coverage</i> | <b>925.353,1</b><br>100,0% | <b>555.112,3</b><br>99,7% |
|  | <b>Scope 1</b><br><i>Data Coverage</i>     | <b>44.969,3</b><br>100,0%  | <b>51.710,1</b><br>99,7%  |
|  | <b>Scope 2</b><br><i>Data Coverage</i>     | <b>19.263,4</b><br>100,0%  | <b>9.032,8</b><br>99,7%   |
|  | <b>Scope 3</b><br><i>Data Coverage</i>     | <b>861.120,5</b><br>100,0% | <b>494.369,5</b><br>99,7% |
| <b>2. Carbon Footprint</b><br>In tCO <sub>2</sub> e per €M Enterprise Value Including Cash. The lower the better.                | <b>Scope 1+2+3</b>                         | <b>1.239,7</b>             | <b>743,7</b>              |

|   |   |                      |                |                |
|---|---|----------------------|----------------|----------------|
|   |   | <i>Data Coverage</i> | 100,0%         | 99,7%          |
| <b>3. GHG Intensity of investee companies</b><br>In tCO <sub>2</sub> e per €M Enterprise revenue. The lower the better.   | <b>Scope 1+2+3</b>  |                      | <b>1.472,7</b> | <b>1.306,9</b> |
|   |   | <i>Data Coverage</i> | 100,0%         | 100,0%         |
| <b>4. Exposure to companies active in the Fossil fuel sector</b><br>% of assets. The lower the better.  | <b>Share of investments in companies active in the fossil fuel sector</b> |                      | <b>2,2%</b>    | <b>12,6%</b>   |
|   |   | <i>Data Coverage</i> | 100,0%         | 100,0%         |
| <b>5. Share of non-renewable energy consumption and production</b><br>% of assets. The lower the better.  | <b>Energy use - Coal/nuclear/unclear energy sources</b>                   |                      | <b>49,2%</b>   | <b>48,8%</b>   |
|   |   | <i>Data Coverage</i> | 33,3%          | 32,0%          |
|   | <b>Non-renewable energy consumption</b>                                   |                      | <b>76,2%</b>   | <b>76,1%</b>   |
|   |   | <i>Data Coverage</i> | 52,4%          | 69,0%          |
|   | <b>Non-renewable energy production</b>                                    |                      | <b>0,0%</b>    | <b>0,0%</b>    |
|   |   | <i>Data Coverage</i> | 98,8%          | 92,2%          |
| <b>6. Energy consumption intensity per high impact climate sector</b><br>In GWh per €M Enterprise revenue. The lower the better.  | <b>High impact sector [see details below (1)]</b>                         |                      |                |                |
|   |   | <i>Data Coverage</i> | 41,7%          | 46,2%          |
| <b>7. Biodiversity:</b> Share of investments in investee companies with sites/operations located in or near to biodiversity-sensitive areas where activities of those investee companies negatively affect those areas. The lower the better. | <b>Companies negatively affecting biodiversity-sensitive areas</b>        |                      | <b>0,0%</b>    | <b>0,1%</b>    |
|   |   | <i>Data Coverage</i> | 100,0%         | 100,0%         |
| <b>8. Water:</b> Tonnes of emissions to water generated by investee companies per €M Enterprise Value Including Cash, expressed as a weighted average. The lower the better.  | <b>Emissions to water</b>   |                      | <b>0,5</b>     | <b>0,2</b>     |
|   |   | <i>Data Coverage</i> | 8,9%           | 17,3%          |
| <b>9. Waste:</b> Tonnes of hazardous waste and radioactive waste generated by investee companies per €M Enterprise Value Including Cash, expressed as a weighted average. The lower the better.   | <b>Hazardous waste and radioactive waste ratio</b>                        |                      | <b>2,7</b>     | <b>166,1</b>   |
|   |   | <i>Data Coverage</i> | 23,8%          | 21,2%          |

| TABLE 2   |  | Portfolio            | Benchmark    |
|---|--|----------------------|--------------|
| <b>4. Investing in Companies without Carbon emission reduction target</b><br>% of assets. The lower the better. | <b>Companies without carbon emission reduction initiatives</b> | <b>17,6%</b>         | <b>29,9%</b> |
|   |  | <i>Data Coverage</i> | 100,0%       |
|   |  |                      | 99,7%        |

(1) Energy consumption intensity per high impact climate sector

| Description of PAI 6 of Table 1 | Sektor | Portfolio | Benchmark |
|---------------------------------|--------|-----------|-----------|
|---------------------------------|--------|-----------|-----------|

|  |  |               |               |
|--|--|---------------|---------------|
| <b>6. Energy consumption</b><br>(i) expressed In GWh per €M Enterprise revenue, and (ii) by sectors as listed in Sections A to H and Section L of Annex I to Regulation (EC) No 1893/2006 of the European Parliament and of the Council. | Agriculture and Forestry   | Not available | 0,2           |
|  | Mining and Quarrying   | 2,1           | 1,9           |
|  | Manufacturing  | 1,1           | 0,5           |
|  | Electricity, Gas, Steam and Air conditioning supply                  | 4,6           | 3,0           |
|  | Water Supply   | 4,4           | 2,4           |
|  | Construction   | Not available | 0,2           |
|  | Wholesale and retail trade; Repair of Motor vehicles and Motorcycles | 1,1           | 0,3           |
|  | Transportation and storage   | 0,1           | 1,8           |
|  | Real Estate activities   | Not available | Not available |
|  | No data  | 28,9%         | 36,3%         |

#### CORPORATE PRINCIPAL ADVERSE IMPACT (PAI) INDICATORS - Social

| TABLE 1  |   | Portfolio                 | Benchmark                 |
|--|---|---------------------------|---------------------------|
| <b>10. UN Global Compact and OECD guidelines for multinational Enterprises</b><br>% of assets. The lower the better.   | <b>Violation of UN Global Compact Principles &amp; OECD Guidelines for Multinational Enterprises (MNEs)</b><br><br><i>Data Coverage</i>   | <b>0,0%</b><br><br>98,3%  | <b>0,0%</b><br><br>99,9%  |
| <b>11. Lack of processes</b><br>% of assets. The lower the better.   | <b>Lack of Processes &amp; Compliance Mechanisms to Monitor Compliance with UN Global Compact Principles &amp; OECD Guidelines for MNEs</b><br><br><i>Data Coverage</i>   | <b>64,7%</b><br><br>15,9% | <b>81,5%</b><br><br>17,2% |
| <b>12. Gender Pay Gap</b><br>% of Male Employees Gross Hourly Earnings.<br>The lower the better.   | <b>Average unadjusted gender pay gap of investee companies (Male vs Female)</b><br><br><i>Data Coverage</i>   | <b>17,6%</b><br><br>13,8% | <b>14,8%</b><br><br>5,9%  |
| <b>13. Board Gender Diversity</b><br>Average ratio of female to male board members in investee companies, expressed as a percentage of all board members. The higher the better. | <b>Board gender diversity (Male vs Female)</b><br><br><i>Data Coverage</i>  | <b>39,5%</b><br><br>93,0% | <b>38,9%</b><br><br>99,5% |
| <b>14. Controversial weapons</b><br>% of assets. The lower the better.   | <b>Exposure to controversial weapons activities (companies involved in the manufacture or selling of personnel mines, cluster munitions, chemical weapons and biological weapons)</b><br><br><i>Data Coverage</i> | <b>0,0%</b><br><br>98,3%  | <b>0,0%</b><br><br>99,9%  |

| TABLE 3  |  | Portfolio                | Benchmark                |
|--|--|--------------------------|--------------------------|
| <b>15. Anti-corruption and anti-bribery policies</b><br>% of assets. The lower the better. | <b>Lack of Anti-Corruption &amp; Anti-Bribery Policies</b><br><br><i>Data Coverage</i> | <b>0,0%</b><br><br>98,3% | <b>0,0%</b><br><br>99,7% |

Hinweis: Die Verwaltungsgesellschaft hat Anhang 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission geprüft und die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen den relevanten Datenpunkten zugeordnet, die von ihren Anbietern für nichtfinanzielle Daten abgedeckt werden.



## Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitio-nen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:

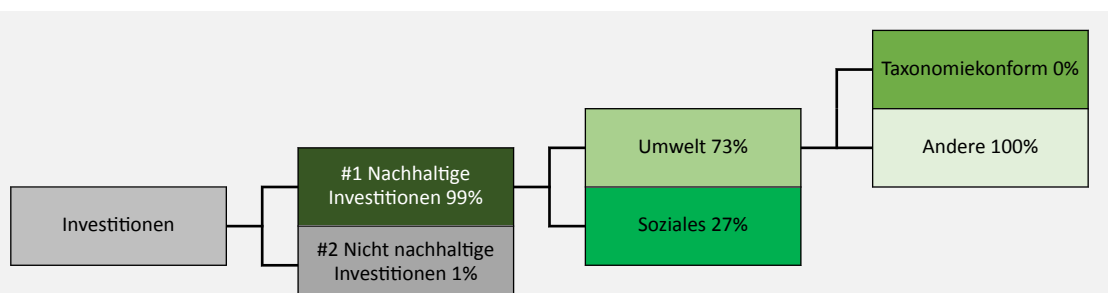
| Größte Investitionen               | Sektor            | In % der Vermöge nswerte | Land             |
|------------------------------------|-------------------|--------------------------|------------------|
| BANK OF IRELAND GROUP PLC          | Finanzen          | 3,0%                     | Irland           |
| BANCO SANTANDER SA                 | Finanzen          | 2,7%                     | Spanien          |
| REXEL SA                           | Industrie         | 2,7%                     | Frankreich       |
| GLAXOSMITHKLINE                    | Gesundheitswesen  | 2,7%                     | USA              |
| SMITH AND NEPHEW PLC               | Gesundheitswesen  | 2,6%                     | Grossbritanni en |
| NOVARTIS AG                        | Gesundheitswesen  | 2,6%                     | Schweiz          |
| TALANX AG                          | Finanzen          | 2,6%                     | Deutschland      |
| ING GROEP NV                       | Finanzen          | 2,5%                     | Niederlande      |
| ORANGE SA                          | Telekommunikation | 2,5%                     | Frankreich       |
| RANDSTAD HOLDING                   | Industrie         | 2,5%                     | Niederlande      |
| KEMIRA                             | Rohstoffe         | 2,5%                     | Finnland         |
| BANCO BILBAO VIZCAYA ARGENTARIA SA | Finanzen          | 2,4%                     | Spanien          |
| ABN AMRO BANK NV                   | Finanzen          | 2,4%                     | Niederlande      |
| PUBLICIS GROUPE SA                 | Telekommunikation | 2,4%                     | Frankreich       |
| COVIVIO SA                         | Immobilien        | 2,3%                     | Frankreich       |



## Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

- **Wie sah die Vermögensallokation aus?**



**#1 Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

**#2 Nicht nachhaltige Investitionen** umfasst Investitionen, die nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Sektorquelle: GICS oder intern

| Sektor                     | In % der Vermögenswerte |
|----------------------------|-------------------------|
| Supranational              | 0,0%                    |
| Staatlich                  | 0,0%                    |
| Local                      | 0,0%                    |
| Energie                    | 0,0%                    |
| Rohstoffe                  | 14,2%                   |
| Industrie                  | 10,9%                   |
| Konsumgüter zyklisch       | 8,5%                    |
| Konsumgüter nicht zyklisch | 5,5%                    |
| Gesundheitswesen           | 11,9%                   |
| Finanzen                   | 26,6%                   |
| Informationstechnologie    | 4,8%                    |
| Telekommunikation          | 9,8%                    |
| Versorger                  | 3,4%                    |
| Immobilien                 | 3,5%                    |
| External Funds, Aligned    | 0,0%                    |
| Other                      | 1,0%                    |



**Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?**

Nicht zutreffend

- **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonmiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert<sup>1</sup>?**

Ja

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

<sup>1</sup>Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonmiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonmiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Mit Blick auf die EUTaxonmiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf erneuerbare Energie oder CO<sub>2</sub>-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

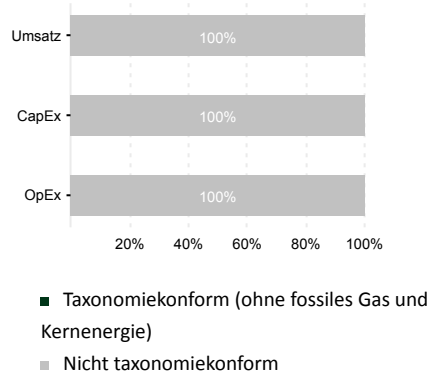


Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausge-drückt durch den Anteil der:

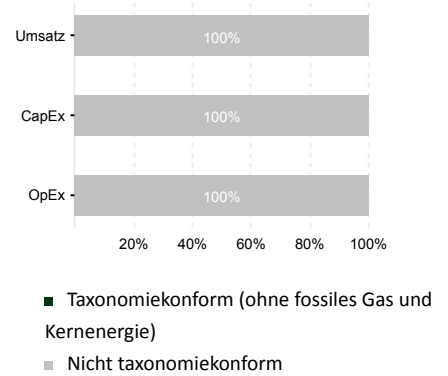
- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

Taxonomie-Konformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen\*



Taxonomie-Konformität der Investitionen ohne Staatsanleihen\*



Diese Grafik gibt 0% der Gesamtinvestition wieder.

\* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.


Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

- **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Nicht zutreffend

- **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Nicht zutreffend

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



**Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

72 %. Der Teilfonds verpflichtete sich, einen Mindestanteil von 50 % an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel zu tätigen. Der Teilfonds übertrifft somit sein Ziel.



**Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

27 %. Der Teilfonds verpflichtete sich, einen Mindestanteil von 15 % an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel zu tätigen. Der Teilfonds übertrifft somit sein Ziel.



## Welche Investitionen fallen unter „nicht nachhaltige Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

#2 Nicht nachhaltige Investitionen umfasst Derivate, Sichteinlagen einschließlich Barmitteln, die auf jederzeit zugänglichen Kontokorrentkonten bei einer Bank gehalten werden. Diese werden als eine Technik zur effizienten Portfolioverwaltung für Anlage- oder Absicherungszwecke eingesetzt. Der Anteil und die Verwendung von Investitionen, die als nicht nachhaltig angesehen werden, beeinträchtigt nicht die Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels, da die betreffenden Investitionen in Bezug auf dieses Ziel neutral sind. Außerdem werden ökologische oder soziale Mindestschutzmaßnahmen nur dann auf die zugrunde liegenden Investitionen angewandt, wenn sie relevant sind. Die Art dieser Vermögenswerte beeinträchtigt nicht die vom Teilfonds verfolgten nachhaltigen Ziele. Eine ausführlichere Beschreibung der spezifischen Vermögensallokation dieses Teilfonds ist im Prospekt dieses Teilfonds zu finden.

| Instrument Type    | In % der Vermögenswerte |
|--------------------|-------------------------|
| Funds, not aligned | 0,0%                    |
| Derivatives        | 0,0%                    |
| Cash               | 1,0%                    |



## Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung des nachhaltigen Investitionsziels ergriffen? [

Nach der Prüfung eines Unternehmens, das für die Aufnahme in den Teilfonds geeignet ist, bespricht der externe Anlageverwalter in der Regel Verbesserungsmöglichkeiten mit dem Unternehmen, die in der Screening-Vorlage identifiziert wurden, und fragt das Unternehmen nach seinen Zielen für die Reduzierung der Kohlenstoffemissionen. Im Laufe des Jahres betraf dies u. a. Enel Spa, Synthomer und BBVA. Darüber hinaus führt der externe Anlageverwalter jährliche Mitwirkungstätigkeiten mit den größten Emissionsverursachern des Teilfonds durch, um ihre Emissionsreduktionsziele zu erörtern und sie anzuhalten, wissenschaftsbasierte Ziele festzulegen. In diesem Jahr hat der externe Anlageverwalter beispielsweise Mitwirkungstätigkeiten bei Kemira und Elementis durchgeführt. Der externe Anlageverwalter führt auch verschiedene thematische Mitwirkungstätigkeiten bei Unternehmen durch, sowohl im Rahmen von Branchenkooperationen (z. B. Access to Nutrition Index, Access to Medicine Index, CDP Non-Disclosure Campaign, WDI) als auch als Einzelmitwirkungstätigkeiten (z. B. zum Thema Biodiversität, Wasser, Unternehmensführung). In diesem Jahr betraf die Mitwirkung beispielsweise die folgenden Unternehmen: Carrefour, Tate & Lyle, GlaxoSmithKline, Danone. Schließlich betrifft die Mitwirkung des externen Anlageverwalters potenzielle oder tatsächliche Kontroversen bei den Unternehmen, um zu verstehen, wie die Unternehmen (i) mit diesen Risiken umgehen und (ii) ihre internen Kontrollen so gestalten, dass sich solche Vorfälle nicht wiederholen. Im Laufe des Jahres sprach der externe Anlageverwalter unter anderem mit dem Finanzvorstand von Philips über die Kontroverse im Zusammenhang mit dem Rückruf von Schlafapnoegeräten und führte ein Gespräch mit Saint-Gobain, um sich über den aktuellen Stand der britischen Untersuchung des Grenfell-Tower-Brandes zu informieren, in den eine der Tochtergesellschaften des Unternehmens, Celotex, möglicherweise verwickelt war. Der externe Anlageverwalter führte außerdem eine thematische Mitwirkungstätigkeit bei den Telekommunikationsunternehmen des Portfolios (Nokia und Orange) durch, bei der es um die ethische Due Diligence angesichts der Kontroverse bei Ericsson ging.



## Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Nachhaltigkeitsreferenzwert abgeschnitten?

Nicht zutreffend

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Investitionsziel des Finanzprodukts erreicht wird.

- **Wie unterschied sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

Nicht zutreffend

- ***Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf das nachhaltige Investitionsziel bestimmt wird?***

Nicht zutreffend

- ***Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?***

Nicht zutreffend

- ***Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?***

Nicht zutreffend

Nota bene : Environmental data are from ISS; Social Data are from Sustainalytics. Calculations are powered by ABN AMRO Investment Solutions based on holdings as of 30.12.2022.

Data provided by